



*Im Folgenden findest du eine original in die Schriftform übertragene Lehreinheit, die wir ursprünglich als Video anbieten. Das Video umfasst außer dem entsprechenden Sachtext Lichtbilder, Medien und Graphiken, die das Thema zum besseren Verständnis anschaulich darstellen sollen. Da diese Komponenten in der Schriftversion fehlen, kann es vorkommen, dass der geschriebene Text nicht so recht fließt oder an manchen Stellen sogar eigenartig erscheint. Darüber hinaus könnten auch grammatikalische Fehler im Text enthalten sein, die für ein literarisches Werk meist unannehmbar sind. Wir empfehlen dir, das Video anzuschauen, um so die unten stehende schriftliche Version der Lehreinheit zu vervollständigen.“*

## **Kehrt um und lebt**

Sehr häufig, wenn wir von dem neuen oder erneuerten Bund lesen, wenden wir uns sehr schnell Jeremia 31:31-33 zu.

Aber haben wir jemals die Verse vor Vers 31 gelesen?

### **Jeremia 31:29-30**

In jenen Tagen wird man nicht mehr sagen: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, und den Kindern sind die Zähne stumpf geworden!«, sondern jedermann wird für seine eigene Missetat sterben; jeder Mensch, der saure Trauben isst, dessen Zähne sollen stumpf werden!

Was bedeutet das?

Wenn wir dieser Sache wenig Überlegung oder Kontext widmen würden, könnten wir schnell zu der Schlussfolgerung kommen, dass jeder für seine eigene Sünde verantwortlich ist und deshalb sterben wird. Tatsächlich würde, isoliert betrachtet, keine andere Schlussfolgerung möglich sein.

Jemand könnte sogar so weit gehen zu sagen, dass es ein Irrtum sei zu glauben, dass ein Mann namens Jesus oder mit Hebräischem Namen Jeschua, dem Gesetz, der Thora, vollkommen folgen und für unsere Sünde sterben konnte.... dass es albern ist zu glauben, dass Er für unsere Sünde gestorben ist.

Zu diesem Schluss würden wir gelangen, würden wir nur diese beiden Verse vor Vers 31 lesen. Was aber, wenn wir den Vers danach nach Vers 33 lesen?

### **Jeremia 31:34**

Und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den Herrn (JHWH)!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der Herr (JHWH); denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!

Daher - und das ist wichtig, wenn unser Schöpfer unserer Ungerechtigkeit verzeihen will, wie kann es dann sein, dass wir dafür sterben sollen?

Wie können wir für Ungerechtigkeit sterben, die nicht mehr in Erinnerung bleibt? Haben die Verse 29-30 nicht gerade gesagt, dass jeder Mann für seine eigene Ungerechtigkeit sterben soll?

### **Jeremia 31:29-30**

In jenen Tagen wird man nicht mehr sagen: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, und den Kindern sind die Zähne stumpf geworden!«, sondern jedermann wird für seine eigene Missetat sterben; jeder Mensch, der saure Trauben isst, dessen Zähne sollen stumpf werden!

Wie können wir für Missetat sterben, wenn unsere Sünde gar nicht mehr erinnert wird? Die Antwort ist diese: Das können wir nicht. Es muss etwas anders sein mit jenen, die verantwortlich sind für ihre eigene Missetat.

Was ist dieser Unterschied?

Wer sind diejenigen die saure Trauben gegessen haben? Wir sollten dies versuchen zu beantworten, denn das ist der Kontext für diejenigen, die für ihre eigenen Sünden sterben.

### **Ezekiel 18:1-4**

„Und das Wort des Herrn (JHWH) erging an mich folgendermaßen: Was gebraucht ihr da für ein Sprichwort im Land Israel, das besagt: »Die Väter haben saure Trauben gegessen, und die Kinder bekommen stumpfe Zähne!« So wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ihr sollt dieses Sprichwort künftig in Israel nicht mehr gebrauchen! Siehe, alle Seelen gehören mir! Wie die Seele des Vaters mir gehört, so gehört mir auch die Seele des Sohnes. Die Seele, die sündigt, soll sterben!“

Das „Essen von sauren Trauben“ ist ein hebräisches Sprichwort. Und es sind die "Seelen, die sündigen", die "die sauren Trauben gegessen haben". Ebenso sind es diese Seelen, welche sündigen auch jene Seelen, die sterben werden.

Was ist also der Unterschied zu denen in Jeremia 31:34? Warum werden ihre Sünden vergeben und nicht mehr länger gedacht? Warum sind sie nicht länger mehr verantwortlich für ihre Missetat?

### **Jeremiah 31:34**

„Und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den Herrn!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der Herr; denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!“

Wer sind diejenigen, die sich unterscheiden? Warum ist ihre Missetat vergeben und wird nicht mehr länger gedacht?

Nun, da wir die Verse 29-30 untersucht haben und den Vers 34, vielleicht beantworten jetzt die Verse dazwischen diese Frage.

### **Jeremiah 31:31-33**

„Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen werde; nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern schloss an dem Tag, da ich sie bei der Hand ergriff, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich doch ihr Eheherr war, spricht der Herr. Sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel nach jenen Tagen schließen werde, spricht der Herr: Ich will mein Gesetz in ihr Innerstes hineinlegen und es auf ihre Herzen schreiben, und ich will ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein“

Das heißt, im Gegensatz zu den Vorvätern die saure Trauben aßen und es vorzogen einen Lebensstil der Sünde zu leben und ein Herz, das sich nicht um Gottes Gesetz kümmerte beibehielt, finden wir nun den neuen Bund vor, der Gottes Volk ein tief empfundenenes Verlangen gibt, Gottes Gesetz nachzufolgen.

In diesem Verlangen, Gottes Wort zu folgen, zu glauben, sich dem Wort Gottes zu verpflichten und zu vertrauen, werden unsere Sünden nicht mehr erinnert werden.... Dadurch sollen wir nicht für unsere Ungerechtigkeit sterben, sondern stattdessen leben.  
Der allernächste Vers:

#### **Jeremiah 31:34**

„Und es wird keiner mehr seinen Nächsten und keiner mehr seinen Bruder lehren und sagen: »Erkenne den Herrn (JHWH)!« Denn sie werden mich alle kennen, vom Kleinsten bis zum Größten unter ihnen, spricht der Herr (JHWH); denn ich werde ihre Missetat vergeben und an ihre Sünde nicht mehr gedenken!“

Dies deckt sich mit dem Verständnis, dass wir in Ezechiel 18 finden. Derjenige, den es danach verlangt gerecht zu wandeln, ist derjenige der leben wird, nicht sterben.

#### **Ezekiel 18:5-9**

“Wenn aber ein Mensch gerecht ist und Recht und Gerechtigkeit übt, wenn er nicht auf den Bergen [Opferfleisch] isst, seine Augen nicht zu den Götzen des Hauses Israel erhebt, die Frau seines Nächsten nicht befleckt und sich nicht seiner Frau naht während ihrer Unreinheit; wenn er niemand bedrückt, seinem Schuldner das Pfand zurückgibt, nichts raubt, sondern dem Hungrigen sein Brot gibt und den Entblößten bekleidet, wenn er nicht auf Wucher leiht, und keinen Wucherzins nimmt, wenn er seine Hand vom Unrecht fernhält und jedermann der Wahrheit gemäß zu seinem Recht kommen lässt, wenn er in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und sie gewissenhaft befolgt: Ein solcher ist gerecht, er soll gewiss leben, spricht Gott (Elohim), der Herr (YHWH).“

Aber, derjenige der Gottes Wort ablehnt, was sich durch die Art und Weise zeigt, wie sie leben, diejenigen sind es, die für ihre eigenen Missetaten verantwortlich sind.

#### **Ezekiel 18:10-13**

“Wenn aber dieser einen gewalttätigen Sohn zeugt, der Blut vergießt oder irgendetwas von alledem tut, was jener nicht getan hatte, wenn er sogar auf den Bergen [Opferfleisch] isst, die Frau seines Nächsten befleckt, den Armen und Bedürftigen bedrückt, Raub begeht, das Pfand nicht zurückgibt, seine Augen zu den Götzen erhebt und Gräuel verübt; wenn er auf Wucher leiht, Wucherzins nimmt — sollte der leben? Er soll nicht leben; er hat alle diese Gräuel getan, darum soll er unbedingt sterben; sein Blut sei auf ihm!“

Indem wir also Jeremia 31 und Ezechiel 18 lesen, lernen wir zweierlei.

Erstens lernen wir, dass jemand, der das Wort Gottes ablehnt und sich für ein Leben in Sünde entscheidet, diese Person sterben wird.... der ewige Tod ist sein Lohn. Ebenso lernen wir, dass diejenigen, die Gottes Wort hören, es auf ihre Herzen schreiben, von ihren vorigen bösen Wegen umkehren, und infolgedessen Gottes Wort ausleben, es sind, die leben werden, und vom Tod errettet werden.

Man könnte sagen, schau, wir können uns selbst retten, indem wir dem Wort Gottes folgen. Aber ist das fair? Ist das gerecht?

Alle haben gesündigt und sind abgewichen. Wir haben alle den falschen Weg eingeschlagen. In Ezechiel 18 wird diese Frage nach Gerechtigkeit vorweggenommen... indem genau diese Frage gestellt wird, wie gerecht ist das wirklich?

### **Ezekiel 18:25-32**

“Dennoch sagt ihr: »Der Weg des Herrn (JHWH) ist nicht richtig!« So hört doch, ihr vom Haus Israel: Mein Weg sollte nicht richtig sein? Sind nicht vielmehr eure Wege unrichtig? Wenn der Gerechte sich von seiner Gerechtigkeit abkehrt und Unrecht tut, so soll er sterben deswegen; um seiner Missetat willen, die er begangen hat, muss er sterben. Wenn aber der Gottlose sich abwendet von seiner Gottlosigkeit, die er begangen hat, und Recht und Gerechtigkeit übt, so wird er seine Seele am Leben erhalten. Weil er es eingesehen hat und umgekehrt ist von allen seinen Übertretungen, die er verübt hat, soll er gewiss leben und nicht sterben. Aber das Haus Israel spricht: Der Weg des Herrn (JHWH) ist nicht richtig! Sollten meine Wege nicht richtig sein, Haus Israel? Sind nicht vielmehr eure Wege unrichtig?

Darum will ich jeden von euch nach seinen Wegen richten, ihr vom Haus Israel!, spricht der Herr (JHWH), euer Gott (Elohim). Kehrt um und wendet euch ab von allen euren Übertretungen, so wird euch die Missetat nicht zum Fall gereichen! Werft alle eure Treulosigkeiten, die ihr verübt habt, von euch ab und schafft euch ein neues Herz und einen neuen Geist! Denn warum wollt ihr sterben, ihr vom Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muss, spricht der Herr (JHWH), euer Gott (Elohim). So kehrt denn um, und ihr sollt leben!”

Israel stellte JHWHs Fairness in Frage. Ihr Argument lautet, wenn wir alle gesündigt haben, wie können einige sterben und andere leben, nur weil einige sich irgendwann mal entscheiden, zu bereuen und sich von der Sünde abzuwenden.

Ein Richter, der einige begnadigt und andere nicht, ist per Definition kein fairer Richter. Dieser Richter würde sich nicht als gerecht qualifizieren.

Aber wir wissen, dass JHWH ein gerechter Richter ist. Wie kann dies sein? In Ezechiel 18 gibt unser Schöpfer keine Antwort darauf, wie Er im Stande ist, die Sünde zu vergeben, falls sie Buße tun, Er gebietet ihnen einfach, sich zuallererst auf die Buße zu konzentrieren.

JHWH sagte nicht, dass dies keine berechtigte Frage ist. Es ist sogar eine sehr gute Frage. Sie haben einfach die Frage zur falschen Zeit gestellt.

Sie sollten zuerst umkehren, zu Seinen Wegen zurückkehren und dann hinterfragen, wie all das tatsächlich fair und gerecht ist, angesichts der Tatsache, dass jeder gesündigt hat und den

Tod verdient hat. Er sagt fast: „Kümmer dich nicht darum, ob ich gerade gerecht oder ungerecht bin. Natürlich bin ich es. Wie ich dies schaffe und trotzdem gerecht bin, geht dich nichts an. Kehr um.“

Aber wenn wir Buße getan haben und Seinen Wegen nachfolgen, und wenn wir glauben, dass das Wort Gottes Wahrheit ist, und es als unseren Lebensstil angenommen haben, dann könnte jetzt der richtige Zeitpunkt sein zu fragen, „Wie ist das gerecht?“ Und „Wie kann das fair sein?“

Wenn alle gesündigt haben, wie kann es dann sein, dass wir nicht für unsere Ungerechtigkeit sterben müssen?

Die Propheten bieten uns auch darauf eine Antwort.

Unsere Ungerechtigkeit und Missetat wird auf jemand anderen gelegt. Jemand anderes nimmt den Tod auf sich, den wir verdient haben, so bleibt sich unser Schöpfer als gerechter und fairer Richter treu, indem er jemand anderem gestattet, die Verantwortung für unsere Ungerechtigkeit zu übernehmen.

#### **Jesaja 53:6**

Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der Herr (JHWH) warf unser aller Schuld auf ihn.

Jemand anderes trägt unsere Ungerechtigkeit und Missetat und trägt die Schuld von vielen.

#### **Jesaja 53:11-12**

Nachdem seine Seele Mühsal erlitten hat, wird er seine Lust sehen und die Fülle haben; durch seine Erkenntnis wird mein Knecht, der Gerechte, viele gerecht machen, und ihre Sünden wird er tragen. Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten, dafür, dass er seine Seele dem Tod preisgegeben hat und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.

Die einzigen, die daher für den Tod ihrer eigenen Ungerechtigkeit verantwortlich sind, sind also diejenigen, die das Wort Gottes ablehnen.

Diejenigen die nach Gottes Wort verlangen, die es zulassen, dass JHWH weiterhin ein gerechter Richter sein darf, deren Todesstrafe für ihre Sünden wird auf jemand anderen gelegt werden. Er macht andere gerecht, dadurch, dass er ihre Sünde trägt. Er konnte dies tun, weil Er selbst nie gesündigt hatte.

#### **Jesaja 53:9**

weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war.

Obwohl wir verstehen können, dass JHWH vergibt und nicht mehr länger unsere Sünden erinnert, wenn wir Buße tun und Seinen Wegen folgen, müssen wir fragen wie dies möglich ist. Wie kann Er so handeln und trotzdem ein fairer Richter sein?

Wie wir gesehen haben, hat das Haus Israel vor langer Zeit gefragt, wie dies möglich sein kann, aber ihnen wurde keine Antwort gegeben.

Die Antwort ist da, wenn du bereit bist, sie zu suchen.

Für einige mag es ausreichend sein zu verstehen, dass wenn sie Buße tun und ein Verlangen nach Gottes Wort haben, ihnen vergeben wird und sie leben werden. Jedoch, die Person die tiefer gehen möchte und verstehen möchte wie es möglich ist Vergebung zu erhalten, trotz unserer Ungerechtigkeit und Missetat muss die Frage stellen und nach der Antwort suchen, und du wirst sie finden. Ein Hinweis, die Person die Jesaja 53 erfüllte und Israels Frage hinsichtlich der Mittel zur Vergebung beantwortete tauchte im ersten Jahrhundert auf.

Wir hoffen, du wurdest durch diese Lehreinheit gesegnet, und denk daran, prüfe weiterhin alles. Schalom.

Mehr hierzu und weitere Lehreinheiten findest du auf [www.testeverything.net](http://www.testeverything.net)

**Schalom, und möge Jahweh dich darin segnen das ganze Wort Gottes auszuleben.**

EMAIL: [Info@119ministries.com](mailto:Info@119ministries.com)

FACEBOOK: [www.facebook.com/119Ministries](http://www.facebook.com/119Ministries)

WEBSITE: [www.TestEverything.net](http://www.TestEverything.net) & [www.ExaminaloTodo.net](http://www.ExaminaloTodo.net)

TWITTER: [www.twitter.com/119Ministries#](https://www.twitter.com/119Ministries#)